

Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Mandelsloh** am Donnerstag, **14.03.2024**, 19:30 Uhr,
Begegnungsstätte Mandelsloh (Mensa Grundschule Mandelsloh), Wiklohstraße 19, 31535
Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Günter Hahn

Mitglieder

Frau Cornelia Adamiec

Frau Antje Bergmann

Frau Heike Biere

Herr Gianni Hilliger

Herr Norman Kühn

Herr Matthias Rabe

Frau Heike Stünkel-Rabe

Beratende Mitglieder

Herr Kay Rudolf

ab 20:00 Uhr

Verwaltungsangehörige/r

Herr Dominik Rüffert

Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

4 Personen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:20 Uhr

Tagesordnung

- | | | |
|-----|---|-------------------|
| 1 | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.11.2023 | |
| 2 | Berichte und Bekanntgaben | |
| 2.1 | Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2024 | 2023/208/1 |
| 3 | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 4 | Entlassung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Welze
Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Welze
Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Welze | 2024/008 |
| 5 | Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Niedernstöcken | 2024/031 |
| 6 | Entlassung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Stöckendrebber
Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Stöckendrebber
Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Stöckendrebber | 2024/032 |
| 7 | Fest zur Gebietsreform 50 Jahre | |
| 8 | Wettbewerb: Unser Dorf hat Zukunft | |
| 9 | Anfragen | |

_ 1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.11.2023

Herr Hahn eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Zuhörer/-innen.

Der Ortsrat Mandelsloh fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.11.2023 wird genehmigt.

2. Berichte und Bekanntgaben

Ortsbürgermeister Hahn berichtet zu folgenden Dingen:

- Der Weg zum Grünplatz - Wirtschaftsweg Pungemühle - sei sehr beschädigt. Herr Hahn habe Herrn Homeier hierzu angefragt. Der Weg gehöre jedoch nicht der Stadt und wird daher auch nicht seitens der Stadt unterhalten (**Anlage 1**). Nach Diskussion im Ortsrat wird Herr Hahn sich mit dem Realverband in Verbindung setzen. Der Ortsrat möchte sich ggfs. finanziell beteiligen.

Anmerkung: Herr Hahn hat am 15.03.2024 mit dem Realverband gesprochen und die Zustimmung für die Sanierung des Wirtschaftsweges eingeholt. Nun soll es einen Ortstermin mit der Firma Scharnhorst und dem Realverband geben.

- Folgende Fragen seien vom Bürgermeisterreferat bis dato unbeantwortet geblieben:
 - o Wann werden die Sandsäcke in Mandelsloh abgeholt?
 - o Wahlbüro in Evensen wird geschlossen?Herr Hahn gibt die Mailverläufe zu Protokoll (**Anlage 2**).
- Der Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet Steinhagen sei erfolgt, die öffentlichen Stellungnahmen seien abgeschlossen und befänden sich in Prüfung. Der Satzungsbeschluss könne voraussichtlich in der Ortsratssitzung im September erfolgen, so dass die Erschließungsarbeiten Ende des Jahres beginnen könnten.
- Der Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet Wiekfeld sei ebenfalls erfolgt, das faunistische Gutachten würde in den nächsten Wochen fertiggestellt. Probleme gäbe es aktuell mit der Zuwegung über das Gelände des Combi-Marktes, da hier ein notarieller Vertrag mit dem erkrankten Eigentümer geschlossen werden müsse. Wenn alle gut geht, können die Erschließung Mitte des Jahres 2025 beginnen.
- Es habe erneut ein Gespräch mit der Firma Rahlfs bezüglich des Grundstückes gegenüber vom Combi-Markt stattgefunden. Für einen Drogeriemarkt sei das Einzugsgebiet nicht groß genug - es gäbe keinen Interessenten. Derzeit würde sich auf dem Gelände nichts weiter tun.

**2.1. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den 2023/208/1
Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2024**

Die Informationsdrucksache wird vom Ortsrat Mandelsloh zur Kenntnis genommen.

Herr Kühn merkt an, dass sich die Einsparungen der Mehrkosten für den Neubau in Helstorf gegenüber dem Verbleib in Mandelsloh, nach den neu bekanntgewordenen Zahlen für den Neubau, auf mehr als 10 Mio. EUR belaufen.

**3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsi-
schen Kommunalverfassungsgesetzes**

Herr Heinemann führt aus, dass er der Zeitung entnommen habe, dass der ABN zusätzliche Gelder i.H.v. 150.000,00 EUR für die Sandsäcke während des Hochwassers benötigt habe. Er fragt, weshalb man nach dem Hochwasser in 2005 nicht bereits darauf vorbereitet war - zumal seinerzeit alle Hochwasserpläne neu erstellt worden seien.

Weiterhin fragt er wie es sein könne, dass der ABN dem Balneon erst kürzlich einen Kredit i.H.v. ca. 150.000,00 - 200.000,00 EUR bewilligt habe und nun selbst mehr Geld benötige.

Antwort der Verwaltung:

„Der Abwasserbehandlungsbetrieb der Stadt Neustadt a. Rbge. (ABN) hat einen unabhängig von der Stadt Neustadt gebührenfinanzierten Haushalt. Zusätzlich wurde die städtische Aufgabe des Hochwasserschutzes übernommen. Da dies keine originäre Aufgabe des ABN ist, sind die erforderlichen finanziellen Mittel für den Hochwasserschutz nicht aus den Abwassergebühren, sondern aus dem städtischen Haushalt bereitzustellen.

In der Beschlussvorlage (Nr. 2024/019 im Ratsinformationssystem der Stadt), die den zusätzlichen finanziellen Bedarf in Höhe von 230.000,- EUR darstellt und den politischen Gremien im Februar dieses Jahres zur Entscheidung vorgelegt wurde, sind mehrere Gründe dafür aufgeführt.

So sind für die Unterhaltung der sogenannten Gräben II. Ordnung, welche durch verschiedene Verbände vorgenommen werden, Verbandsbeiträge von der Stadt zu zahlen. Das städtische Budget hierfür wurde aus Gründen der Haushaltsstabilisierung verringert, allerdings reichten die Mittel nicht aus, der fehlende Betrag von 27.500,- EUR musste zusätzlich bereitgestellt werden - dieser Mehraufwand steht in keinem Zusammenhang mit dem Hochwasserereignis. Der übrige Betrag in Höhe von gut 200.000,- EUR setzt sich zusammen aus Personalaufwendungen für die über die Weihnachtstage sowie die anschließenden Tage geleistete Mehrarbeit von Kolleginnen und Kollegen des ABN während des Hochwassers sowie für die über das Jahr geleistete Mehrarbeit im Rahmen des Deichbaus Silbernkamp (rund 50.000,- EUR); des Weiteren für Sachleistungen im Zuge des Hochwasserereignisses in Höhe von rund 70.000,- EUR - es waren z.B. 55.000 Sandsäcke vorhanden, die aber aufgrund der Schwere des Ereignisses nicht ausreichten, zumal Sandsäcke zunächst auch an Bürgerinnen und Bürger herausgegeben wurde; außerdem ist infolge des Hochwasserereignisses der Radweg Welze-Evensen derart schwer beschädigt worden, dass er gesperrt werden musste - für die Reparatur des Weges ist ein Betrag von ca. 80.000,- EUR erforderlich.

Die Stadt Neustadt a. Rbge. ist auf das Hochwasserereignis gut vorbereitet gewesen und hat darüber hinaus sehr früh - nämlich am 22.12. - begonnen, sich der Lage mit allen zur Verfügung stehenden Kräften (Feuerwehr, Bauhof, ABN, THW, Bauunternehmen, städtische Verwaltung) zu stellen und planvoll zu reagieren (hierfür liegt ein Hochwasseralarmplan vor). Die sehr gute und frühzeitige Reaktion auf das Ereignis wurde von speziellen Einsatzkräften des THW, die überregional im Einsatz waren, ausdrücklich gelobt. Dies alles wurde im Rahmen

einer öffentlichen Sitzung des für den ABN zuständigen Betriebsausschusses am 29.02. dieses Jahres vorgestellt. Auf die Veranstaltung wurde auch in der Presse hingewiesen.

*Eine Kreditvergabe von Seiten des ABN an das Balneon ist nicht erfolgt.
ABN'*

4. Entlassung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Welze 2024/008
Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Welze
Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Welze

Der Ortsrat Mandelsloh fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Herr Robin Porath wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Welze entlassen.

Herr Robin Porath wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit Wirkung vom 05.04.2024 auf die Dauer von 6 Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Welze ernannt.

Herr Alexander Kretzschmar wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf die Dauer von 6 Jahren zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Welze ernannt.

5. Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Niedernstöcken 2024/031

Der Ortsrat Mandelsloh fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Herr Lars Bergmann wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit Wirkung vom 07.06.2024 auf die Dauer von 6 Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Niedernstöcken ernannt.

6. Entlassung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Stöckendrebber Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Stöckendrebber 2024/032
Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Stöckendrebber

Der Ortsrat Mandelsloh fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Herr Frederik Köhnsen wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Stöckendrebber entlassen.

Herr Frederik Köhnsen wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit Wirkung vom 06.07.2024 auf die Dauer von 6 Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Stöckendrebber ernannt.

Herr Andreas Plate wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf die Dauer von 6 Jahren zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Stöckendrebber ernannt.

7. Fest zur Gebietsreform 50 Jahre

Herr Hahn stellt das am 07.09.2024 stattfindende Fest unter dem Titel 50 Jahre Gebietsreform vor.

Nach Diskussion im Ortsrat bittet er die Ortsratsmitglieder das Thema in die Ortsteile der Ortschaft Mandelsloh zu tragen und ihm bis zum 03.04.2024 eine Rückmeldung zu geben, ob Interesse besteht die Ortsteile auf dem Fest zu präsentieren.

8. Wettbewerb: Unser Dorf hat Zukunft

Herr Hahn stellt vor, dass ein Regionswettbewerb zum Schwerpunkt Digitalisierung stattfinden soll.

Im Ortsrat ist man sich einig, dass man zu diesem Thema im Ort nichts zu bieten habe..

9. Anfragen

Frau Bergmann und Frau Biere berichten, dass die Sirenen in Amedorf und Evensen noch immer nicht repariert seien. Es wird um einen Sachstand und Reparatur gebeten.

Herr Hiliger spricht erneut das Thema „Fest für Neubürger“ an, welches im Ortsrat auf Anklang stößt. Herr Hahn möchte sich Gedanken hierzu machen und im nächsten Ortsrat erneut darüber sprechen. Frau Adamiec bittet darum, hierbei alle Ortsteile zu berücksichtigen.

Herr Rudolf fragt an, ob in der Ortschaft Mandelsloh ebenfalls ein Fest für die ehrenamtlichen Hochwasserhelfer geplant sei und vom Ortsrat bezuschusst werde.

Herr Hahn antwortet, dass ein Fest für alle ehrenamtlichen Helfer seitens der Stadt geplant sei. Frau Bergmann berichtet zudem, dass die Feuerwehr bereits zu einem Dankesfest von dankbaren Einwohner/-innen eingeladen worden sei.

Weiterhin stellt Herr Rudolf seinen im Rat gestellten Antrag auf eine „Schule in freier Trägerschaft“ in Mandelsloh vor und fragt, wie der Ortsrat das Thema sehe.

Herr Hahn erläutert zunächst, dass im Rat bereits gegen die Befassung mit dem Antrag gestimmt wurde und sich die Verwaltung deshalb nicht weiter damit beschäftigen würde.

Nach längerer Diskussion kristallisiert sich heraus, dass der Ortsrat für Ideen grundsätzlich offen ist. Aufgrund dessen, dass in Helstorf noch nicht einmal mit dem Bau begonnen wurde, sei es aber zu früh sich hierum Gedanken zu machen.

Weiterhin ist man der Meinung, dass eine solche Idee aus dem Ort und einer entsprechenden engagierten Projekt-/Arbeitsgruppe geboren werden sollte.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Hahn die Sitzung um 21:20 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 26.03.2024